

STELLENAUSSCHREIBUNG

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung **Sicherheit von Pestiziden** des BfR ist in der Fachgruppe „Toxikologie der Wirkstoffe und ihrer Metaboliten“ ab sofort befristet für 2 Jahre folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-in
- Entgeltgruppe 13 TVöD -

Kennziffer: 1777/2017

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Die Befristung erfolgt auf Grundlage des § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetzes oder des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen in der Person der Bewerberin/des Bewerbers erfüllt sind.

Die Option der Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis wird in Aussicht gestellt.

Aufgaben:

Prüfung und Bewertung von toxikologischen Unterlagen zu Pestizid-Wirkstoffen und Pflanzenschutzmitteln. Die Bewertung erfolgt hinsichtlich der Erfordernisse des Gesundheits- und Verbraucherschutzes im Rahmen der Zuständigkeiten des BfR bei der Genehmigung von Pestizid-Wirkstoffen und der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln nach Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 (PSM-Verordnung) sowie bei der Einstufung und Kennzeichnung von Wirkstoffen nach Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP-Verordnung).

Im Einzelnen umfasst die Tätigkeit:

- Prüfung und Bewertung von Unterlagen zu Toxikologie und Metabolismus; Erstellung von wissenschaftlichen Bewertungsberichten
- Ableitung von toxikologischen Grenzwerten für Pestizid-Wirkstoffe
- Erarbeitung von Vorschlägen zur Einstufung und Kennzeichnung von Pestizid-Wirkstoffen nach CLP-Verordnung; Erstellung und Prüfung von CLH-Dossiers
- Mitarbeit in nationalen und internationalen Fachgremien zur Bewertung von Pestizid-Wirkstoffen

- Beteiligung an der Weiterentwicklung von Bewertungskonzepten
- Beratung der Bundesregierung bei Fragen des gesundheitlichen Verbraucherschutzes

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Human- oder Veterinärmedizin, Toxikologie, Biologie, Biochemie, Pharmazie, Lebensmittelchemie oder einer vergleichbaren Fachrichtung, Promotion erwünscht
- Nachweis von Kenntnissen der Toxikologie (z.B. Master, abgeschlossene oder zumindest laufende Weiterbildung als Fachtoxikologin/Fachtoxikologe DGPT oder vergleichbare Qualifikation)
- Kenntnisse der einschlägigen gesetzlichen Regelungen auf dem Gebiet der gesundheitlichen Bewertung von Pestiziden (Pflanzenschutzmittel und Biozide)
- Praktische Berufserfahrung in der toxikologischen Stoffbewertung von Vorteil
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Der Dienort ist Berlin.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Dr. Niemann (Tel.: 030 18412-3642).



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Bewerbung von Frauen besteht daher ein besonderes Interesse. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bewerbungsverfahren

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 24. Juli 2017** über unser Online-System:

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de. Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail Adresse.

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der **jeweiligen Kennziffer** (Bundesinstitut für Risikobewertung, Personalreferat - 11.17 -, Max-Dohrn-Str. 8-10, 10589 Berlin).

